

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Peter-Andreas Hassiepen

KENAH CUSANIT:
BABEL
CARL HANSER VERLAG

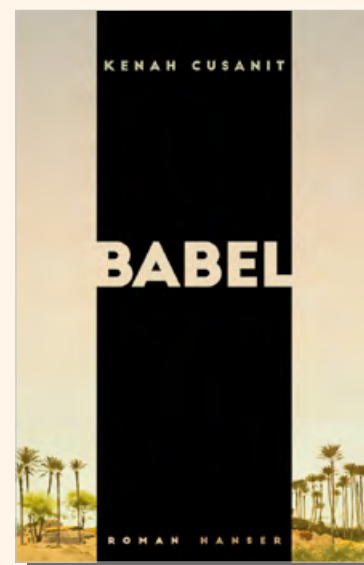


Begründung der Jury:

In einer großen Erzählbewegung umfasst dieses Debüt das Zimmer des Babylon-Ausgräbers Koldewey, als wäre es selbst ein archäologisches Artefakt, ein Mosaikstein, der aufs ganze Bild verweist: Vergangenheit und Zukunft, Traum und Wirklichkeit, Deutschland und die Welt.

Biografie:

KENAH CUSANIT ist studierte Altorientalistin, Ethnologin und Afrikanistin und war als Wissenschaftsjournalistin tätig. Für ihre Lyrik, erschienen in den Gedichtbänden *AUS PAPIER* (Hochroth, 2014) und *CHRONOGRAPHE CHOROLOGIEN I* (Hochroth, 2017), wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Feldkircher Lyrikpreis, dem Bayerischen Kunstförderpreis und einer Nominierung zum Lyrikpreis Meran.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Carl Hanser Verlag, Frau Christina Knecht
Vilshofener Straße 10, 81679 München
Tel.: +49 (0) 89 / 99 83 04 09 · Fax: +49 (0) 89 / 98 48 09
E-Mail: christina.knecht@hanser.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Sebastian Hänel

**MATTHIAS NAWRAT:
DER TRAUIGE GAST**
ROWOHLT VERLAG



Begründung der Jury:

Was bleibt, wenn der Firnis der Zivilisation porös wird? Matthias Nawrats Roman legt die versehrte Mentalität unserer Gegenwart frei. In eindringlichen Bildern und mit konzentrierter Sprache fragt *Der traurige Gast* nach dem Sinn unseres Daseins.

Biografie:

MATTHIAS NAWRAT lebt als Autor in Berlin. Für den Debütroman *WIR ZWEI ALLEIN* (Nagel & Kimche, 2012) erhielt er u. a. den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, der Roman *UNTERNEHMER* (Rowohlt, 2014) wurde für die Longlist des Deutschen Buchpreises nominiert. *DIE VIELEN TODE UNSERES OPAS JUREK* (Rowohlt, 2015) brachte ihm u. a. die Alfred Döblin-Medaille ein.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Rowohlt Verlag, Frau Regina Steinicke
Hamburger Str. 17, 21465 Reinbek
Tel.: +49 (0) 40 / 72 72 227 · Fax: +49 (0) 40 / 72 72 395
regina.steinicke@rowohlt.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Peter von Felbert

JAROSLAV RUDIŠ:
WINTERBERGS LETZTE REISE
LUCHTERHAND LITERATURVERLAG



Begründung der Jury:

Mit einfacher und kraftvoller Melodie trifft Jaroslav Rudiš ebenso bedacht wie witzig ein Geschichtsgefühl und den Ton der Trauer um die privaten Toten.

Biografie:

JAROSLAV RUDIŠ lebt als Autor in Prag. Seine ersten Romane wurden aus dem Tschechischen ins Deutsche übersetzt und bei Luchterhand und btb veröffentlicht. *WINTERBERGS LETZTE REISE* ist sein erster auf Deutsch verfasster Roman. 2012 erschien bei Voland & Quist die Graphic Novel *ALOIS NEBEL* auf Deutsch, illustriert von Jaromír 99. 2014 erhielt er für sein Werk den Usedomer Literaturpreis, 2018 den Preis der Literaturhäuser.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Luchterhand Literaturverlag, Herr Karsten Rösel
Neumarkter Straße 28, 81673 München
Tel. +49 (0) 89 / 4136-37 52 · Fax +49 (0) 89 / 4136-37 23
karsten.roesel@luchterhand-verlag.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Havanna Skriva

ANKE STELLING:
SCHÄFCHEN IM TROCKENEN
VERBRECHER VERLAG



Begründung der Jury:

In Anke Stellings Roman einer Aufsteigerin werden die starken Affekte – Wut, Zorn, Stolz – literarisch produktiv. Im Rückblick auf verlorene Illusionen entsteht eine verstörend uneindeutige, scharf belichtete Momentaufnahme der Gegenwart.

Biografie:

ANKE STELLING lebt als Autorin in Berlin. Sie hat das Kinderbuch *ERNA UND DIE DREI WAHRHEITEN* (cbj bei Random House, 2017) sowie sieben Romane, zwei davon gemeinsam mit Robby Dannenberg, verfasst, die u. a. bei Ammann und S. Fischer erschienen. *BODENTIEFE FENSTER* (Verbrecher Verlag, 2015) stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und bekam den Melusine-Huss-Preis auf der Hotlist für Bücher aus unabhängigen Verlagen.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Verbrecher Verlag, Frau Sara Trapp
Gneisenaustraße 2a, 10961 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 34 70 77 69 · Fax: +49 (0) 30 / 34 70 77 68
sara.trapp@verbrecherei.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

BELLETRISTIK

**LEIPZIGER
MESSE**



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2019



Foto: Karin Hellmann, dpa

FERIDUN ZAIMOGLU:
DIE GESCHICHTE DER FRAU
KIEPENHEUER & WITSCH



Begründung der Jury:

Feridun Zaimoglu gräbt sich mit berserkergleicher Kraft in die Weltgeschichte hinein und findet diejenigen, die bislang hinter den Stimmen ihrer Männer verborgen blieben: die Frauen. Ein Roman, sprach- und bildmächtig und zugleich voll zarter Empathie für jene, die er zu Gehör bringt.

Biografie:

FERIDUN ZAIMOGLU lebt als Autor und Journalist in Kiel. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise, u. a. den Preis der Jury beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb, den Adelbert-von-Chamisso-Preis, den Preis der Literaturhäuser und den Berliner Literaturpreis. Seine bei Kiepenheuer & Witsch erschienenen Romane *ISABEL* (2014), *SIEBEN-TÜRMEVIERTEL* (2015) sowie *EVANGELIO* (2017) standen auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Verlag Kiepenheuer & Witsch, Frau Gudrun Fähndrich
Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 376 85 38 · Fax: +49 (0) 221 / 376 85 11
E-Mail: gfaehndrich@kiwi-verlag.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.